



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Motion von Balz Stückelberger, FDP-Fraktion: Bündelung der Kräfte in der regionalen Zusammenarbeit - Kündigung der Mitgliedschaft bei metrobasel**

Autor/in: [Balz Stückelberger](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 24. Mai 2012

Bemerkungen: Als dringlich eingereicht--
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Metrobasel ist ein privater Verein, der im Jahre 2008 gegründet wurde und sich als "*Plattform, Think Tank, Stimme und Akteur für die Entwicklung der Metropolitanregion Basel*" versteht. Der Landrat hat am [24. September 2009](#) nach kontroverser Diskussion den Beitritt des Kantons Basel-Landschaft zum Verein metrobasel beschlossen und gleichzeitig nach vier Jahren eine Evaluation der Mitgliedschaft verlangt. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf CHF 75'000.--.

In den vergangenen Jahren wurde deutlich, dass es zu viele Organisationen gibt, die sich für die regionale Zusammenarbeit und die Stärkung der Region Basel einsetzen. Diese Organisationen verfolgen häufig ähnliche Ziele, arbeiten aber nicht oder nur ungenügend zusammen. Dies führt dazu, dass trotz zahlreicher Organisationen eine ungenügende, unkoordinierte und ineffiziente Interessenvertretung der Region Basel resp. der Metropolitanregion Basel festgestellt werden muss.

Um die Interessenvertretung der Metropolitanregion zu verbessern und ihr mehr Gewicht zu verleihen, wurde im vergangenen Jahr unter der Federführung der Nordwestschweizer Regierungskonferenz die Metropolitankonferenz Basel eingesetzt. Diese Konferenz will die Kräfte aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft bündeln und die bestehenden Zusammenarbeitsstrukturen straffen. Zudem soll der Aussenauftritt der Region und die Interessensvertretung gegenüber dem Bund und anderen Regionen gestärkt werden. Vergleichbare Organisationen bestehen bereits in den Metropolitanregionen Zürich und Genf.

Eine Straffung der Zusammenarbeitsstrukturen kann aber nur erreicht werden, wenn die Anzahl der Organisationen der regionalen Zusammenarbeit reduziert und/oder deren Vernetzung und Zusammenarbeit intensiviert wird. Die Kantone können diesen Prozess steuern, indem sie sich auf die Metropolitankonferenz fokussieren und ihre Engagements in anderen Organisationen reduzieren. Konsequenterweise haben deshalb die Regierungen der Nordwestschweiz beschlossen, auf eine Einsitznahme im Vorstand von Metrobasel zu verzichten. Der Kanton Basel-Stadt hat zudem die Mitgliedschaft bei metrobasel per Ende 2012 gekündigt.

Vor diesem Hintergrund macht eine Mitgliedschaft des Kantons Basel-Landschaft beim Verein metrobasel keinen Sinn mehr. Im Rahmen der Fokussierung der Aktivitäten im Bereich der regionalen Zusammenarbeit soll der Kanton Basel-Landschaft deshalb von dem in Art. 2 der Statuten von metrobasel verankerten Kündigungsrecht Gebrauch machen. Die Kündigung soll per Ende 2012 erfolgen, damit der Jahresbeitrag 2013 von CHF 75'000.-- nicht fällig wird.

Der Regierungsrat wird aufgefordert, die Mitgliedschaft des Kantons Basel-Landschaft beim Verein metrobasel unter Einhaltung der statutarisch vorgeschriebenen Kündigungsfrist von 6 Monaten per 30.6.2012 auf 31.12.2012 zu künden.